
Produktname: GPR17 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11655**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	59kDa

Antigen-Informationen

Genname	GPR17
Alternative Namen	GPR17; Uracil nucleotide/cysteinyl leukotriene receptor; UDP/CysLT receptor; G-protein coupled receptor 17; P2Y-like receptor; R12
Gen-ID	2840.0
SwissProt ID	Q13304
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GPR17, hergestellt. Aminosäurebereich: 196–245

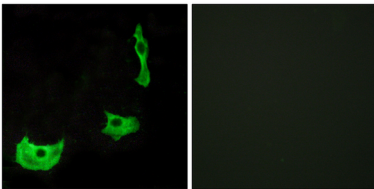
Hintergrund

Funktion: Dualspezifischer Rezeptor für Uracilnukleotide und Cysteinyl-Leukotriene (CysLTs). Signalübertragung über G_i und Hemmung der Adenylylcyclase. Kann nach Ischämie Hirnschäden durch Nukleotide und CysLTs vermitteln. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in Gehirn, Niere, Herz und Endothelzellen der Nabelschnurvene exprimiert. Höchste Konzentration im Gehirn.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem GPR17-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.